

**DER VULGÄRARABISCHE  
DIALEKT VON JERUSALEM  
NEBST TEXTEN UND  
WÖRTERVERZEICHNIS**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649768820

Der Vulgärarabische Dialekt von Jerusalem Nebst Texten und Wörterverzeichnis by Dr. Max Löhr

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**DR. MAX LÖHR**

**DER VULGÄRARABISCHE  
DIALEKT VON JERUSALEM  
NEBST TEXTEN UND  
WÖRTERVERZEICHNIS**



DER  
VULGARARABISCHE DIALEKT  
VON JERUSALEM

NEBST

TEXTEN UND WÖRTERVERZEICHNIS

DARGESTELLT

VON

**D. DR. MAX LÖHR**

A. O. PROFESSOR DER THEOLOGIE IN Breslau



ALFRED TÖPELMANN  
(VORMALS J. RICKERS VERLAG)  
GIESZEN 1905

## VORWORT.

Der in Jerusalem gesprochene vulgärarabische Dialekt ist meines Wissens bis jetzt nicht dargestellt worden; und doch scheint er mir literarische Beachtung in vollem Maße zu verdienen, da er sich sowohl in Bezug auf seine grammatischen Formen wie hinsichtlich des Lexikons nicht unwesentlich von andern Dialekten Palästinas unterscheidet, etwa dem von Beirut, wie ihn Hartmanns arabischer Sprachführer bietet oder dem von Galiläa, wie ihn Christie in Zeitschrift des deutschen Palästina-Vereins, Bd. 24 S. 69 ff. skizziert hat.

Ich habe den Dialekt dargestellt, wie ich ihn vorwiegend in Jerusalem während meines Aufenthaltes daselbst als Mitarbeiter am Deutschen archäologischen Institut (Oktober 1903—Mai 1904) kennen gelernt habe, zugleich mit gelegentlicher Berücksichtigung eigentümlicher feliachischer Ausdrucksweisen in der Umgegend von Jerusalem.

Es dürfte dieser Dialekt im wesentlichen überhaupt der von Süd-Palästina sein, etwa bis Nabulus nordwärts.

Von Nabulus an, das vom Merg' ibn 'Amir leicht zugänglich und darum auch geographisch mehr zu diesem als zum Süden zu rechnen ist, beginnt ein neues Dialektgebiet, beachte hierzu noch Klein in Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins, Bd. 3, S. 101.

Man wird in dem von mir dargestellten Dialekt nicht wenig verwandtschaftliche Beziehungen zum ägyptischen Vulgär-Arabisch bemerken.

Ich habe in erster Linie eine umfassende Darstellung der Formenlehre gegeben; zur Syntax ist nur unumgänglich Notwendiges geboten und Einzelheiten, die mir besonders auffielen. Die Wortbeispiele sind mit Absicht nach ihrem Vorkommen im praktischen Leben ausgewählt; ebenso sind als Satzbeispiele fast nur solche gegeben, die ich selbst habe sprechen hören.

Das Wörterverzeichnis bietet die in Jerusalem üblichen Bedeutungen. Von besonderem Interesse dürften darin die mit \* bezeichneten Ausdrücke sein, die, größtenteils feliachisch, der familiären Sprache angehören.

Zu den Texten sei bemerkt, daß die Prosastücke und Lieder aus Jerusalem, Bethlehem, Bêt-Gála und Bîr-Zét stammen; die Sprichwörter und Rätsel sind in Jerusalem gesammelt, was natürlich nicht ausschließt, daß sie auch sonstwo bekannt sind. Die mit \* versehenen Sprichwörter verdanke ich Frau Dr. Lydia Einsler, die sie von ihren Jerusalemer Dienstleuten gehört und aufgeschrieben hat. Ich nehme gern Gelegenheit, der genannten Dame auch öffentlich für ihren gütigen Beitrag zu diesem Buche meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Herr Professor S. Fraenkel hat die Güte gehabt, das Manuskript durchzusehen und hier und da durch eine mit Fr. bezeichnete Anmerkung zu bereichern. Ihm danke ich hier nicht nur für diese, sondern auch gleichzeitig für zahlreiche andere, auf semitistischem Gebiete in jahrelangem Verkehr empfangene Anregungen und Belehrungen.

Last not least nenne ich in dankbarer Erinnerung meinen arabischen Lehrer, Girius (abu) Júsif, Hauptlehrer an der Schnellerschen Tagschule zu Jerusalem, der in mündlichem und schriftlichem Verkehr mich über die Details des Jerusalemer Vulgärarabisch unterrichtet hat.

Vollers hat ZDMG, Bd. 50, S. 328 grammatische Darstellungen der vorliegenden Art als „Bausteine für eine künftige vergleichende Grammatik der arabischen Mundarten“, bezeichnet, „die ihrerseits wieder den Unterbau für eine geschichtliche Grammatik des Arabischen abgeben soll.“ Möge dieser Baustein als tauglich erfunden werden.

Breslau; Ostern 1905.

MAX LÖHR.

## INHALT.

	Seite
Vorwort . . . . .	III. IV
Inhalt . . . . .	V—VIII
Literatur . . . . .	VIII
<i>A. Zur Lautlehre</i> . . . . .	1—10
I. Alphabet und Transkription.	
II. Bemerkungen bezüglich der Konsonanten . . . . .	1
"      "      der Vokale . . . . .	2
"      "      der Diphthonge . . . . .	3
"      "      des Wortakzentes . . . . .	4
<i>B. Pronomina</i> . . . . .	11—15
I. Personalia, absolute . . . . .	5
"      suffigierte . . . . .	6—9
II. Demonstrativa . . . . .	10. 11.
III. Relativum . . . . .	12. 13.
IV. Interrogativa . . . . .	14. 15
V. Indefinita . . . . .	16. 17
VI. Reflexivum . . . . .	18
VII. Reziprokom . . . . .	19
<i>C. Verba</i> . . . . .	16—53
I. Das starke Verbum.	
Schema . . . . .	20
Flexion der ersten Konjugation . . . . .	21
Vokalisation des Präsens und Imperativus . . . . .	22
Verbalnomen . . . . .	23
Partizipium . . . . .	24
Negation des Verbums . . . . .	25
Besondere Ausdrucksweisen . . . . .	26
Flexion der siebenten Konjugation . . . . .	27
II. Das massive Verbum.	
Flexion der ersten Konjugation . . . . .	28
Flexion der siebenten Konjugation . . . . .	29
Beispiele . . . . .	30
III. Die eigentlich schwachen Verba.	
a. Die Verba prim. w und j	
Die Verba prim. w . . . . .	31. 34
Die Verba prim. j . . . . .	35



b. Die Verba med. w und j.	
Die Verba med. w . . . . .	§ 36—40
Die Verba med. j . . . . .	§ 41—43
c. Die Verba tert. w, j, a.	
Flexion und Beispiele . . . . .	§ 44—46
d. Die Verba prim. a.	
Flexion und Beispiele . . . . .	§ 47, 48
e. Die Verba med. a.	
Flexion der zwei Beispiele . . . . .	§ 49
IV. Die übrigen Konjugationen.	
1. Die zweite Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 50—52
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 53—57
2. Die fünfte Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 58—60
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 61, 62
3. Die dritte Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 63—65
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 66—68
4. Die sechste Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 69—71
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 72
5. Die vierte Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 73, 74
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 75—77
Die Admirativform . . . . .	§ 78
6. Die achte Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 79—81
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 82—86
Anmerkung: Die neunte Konjugation.	
7. Die zehnte Konjugation.	
a. Das starke Verbum.	
Flexion, Bedeutung, Beispiele . . . . .	§ 87—89
b. Die übrigen Klassen von Verben . . . . .	§ 90—92
V. Vierradikalige Verba.	
Flexion und Beispiele . . . . .	§ 93—96
Verba von reduplizierten Stämmen . . . . .	§ 97
VI. Sonstiges	
Mischformen . . . . .	§ 98
Doppelt schwache Verba . . . . .	§ 99

	Seite
D. <i>Nomina</i> . . . . .	53—77
I. Singular.	
a. Vom einfachen Stamm.	
1. Schema: fa'l. fi'l. fu'l . . . . .	§§ 100—111
2. Schema: fa'ül. fi'ül. fu'ül . . . . .	§§ 112—118
3. Schema: fa'il (fi'il). fa'ül. fu'ül . . . . .	§§ 119—121
4. Schema: fi'il . . . . .	§§ 122—124
5. Nomina mit zwei langen Vokalen . . . . .	§§ 125, 126
b. Vom verstärkten Stamm.	
1. Schema: fa'ül. fi'üle. fu'ül . . . . .	§§ 127—129
2. Schema: fa'üt. fa'ül . . . . .	§§ 130—131
Anhang: Schema fau'al. fa'al.	
c. Vom reduplizierten Stamm.	
Schema: falfal. fi'fi'l. fufal . . . . .	§§ 132
Andere Bildungen . . . . .	§§ 133
d. Mit äußerer Vermehrung.	
1. Mit präfigiertem a . . . . .	§§ 134, 135
Komparation . . . . .	§§ 135 Anm.
2. Mit präfigiertem m . . . . .	§§ 136—141
3. Mit präfigiertem t . . . . .	§§ 142
4. Mit suffigiertem ün . . . . .	§§ 143, 144
e. Vierradikalige Nomina . . . . .	§§ 145—147
f. Sonstige Nomina . . . . .	§§ 148
g. Nisben . . . . .	§§ 149—152
h. Deminutiva . . . . .	§§ 153—155
II. Dual . . . . .	§§ 156—159
III. Plural.	
a. Regelmäßiger . . . . .	§§ 160, 161
b. Unregelmäßiger . . . . .	§§ 162
1. Von dreiradikaligen Stämmen . . . . .	§§ 163—177
2. Von Nominibus mit präfigiertem m . . . . .	§§ 178
3. Von vierradikaligen Stämmen . . . . .	§§ 179
E. <i>Zahlwörter</i> . . . . .	78—80
I. Kardinalzahlen . . . . .	§§ 180—181
II. Ordinalzahlen . . . . .	§§ 182—183
III. Sonstiges . . . . .	§§ 184—188
F. <i>Präpositionen</i> . . . . .	80—84
	§§ 189—194
G. <i>Adverbia und Partikeln</i> . . . . .	84—90
Vorbemerkungen . . . . .	§§ 195
Adverbia der Zeit, des Ortes, der Art und Weise . . . . .	§§ 196—198
Adverbielle Ausdrücke und Partikeln . . . . .	§§ 199—201
Höflichkeits- und sonstige Formeln . . . . .	§§ 202
H. <i>Zur Syntax</i> . . . . .	90—92
I. Das Nomen betreffend . . . . .	§§ 203, 204
II. Das Verbum betreffend . . . . .	§§ 205, 206
III. Die Satzkonstruktion betreffend . . . . .	§§ 207—210

— VIII —

	Seite
I. <i>Texte</i> . . . . .	93—110
I. Prosastücke . . . . . §	211—215
II. Poetische Stücke . . . . . §	216—227
III. Sprichwörter . . . . . §	228
IV. Rätsel . . . . . §	229
V. Besondere Redewendungen . . . . . §	230
K. <i>Wörter-Verzeichniss</i> . . . . .	110—144

LITERATUR.

- J. Barth, Die Nominalbildung in den semitischen Sprachen. 2. Aufl. Leipzig 1894.
- Th. Nöldeke, Beiträge zur semitischen Sprachwissenschaft, Straßburg 1904.
- H. Stumme, Tunisische Märchen und Gedichte, Leipzig 1893.
- Derselbe, Grammatik des Tunisischen Arabisch nebst Glossar, Leipzig 1896.
- M. Hartmann, Arabischer Sprachführer, 2. Aufl., Leipzig und Wien o. J.
- A. Seidel, Praktisches Lehrbuch der arabischen Umgangssprache syrischen Dialekts, Wien. Pest. Leipzig o. J.
- W. Spitta-Bey, Grammatik des arabischen Vulgärdialektes von Ägypten. Leipzig 1880.
- K. Vollers, Lehrbuch der ägypto-arabischen Umgangssprache, Kairo 1890.
- Belot, S.-J., Vocabulaire arabe-français.
- Dozy, Supplément aux dictionnaires arabes.
- Abhandlungen und Anzeigen von Almkvist, Christie, Guthe, Klein, Littmann, Nöldeke, Vollers in
- AOC = Akten des 8. Orientalisten Kongresses. sect. 1 fasc. 1.
- AGGW = Abhandlungen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, phil.-hist. Klasse, Neue Folge, Bd. 5.
- ZDMG = Zeitschrift der deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Bd. 39. 50.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Bd. 8.
- ZDPV = Zeitschrift des deutschen Palästina-Vereins, Bd. 3. 24.